

Mutterstadter Weihnachtsmarkt 2007



Am letzten Wochenende, dem ersten Advent, war die Bevölkerung wieder herzlich zu einem gemütlichen Rundgang über den Mutterstadter Weihnachtsmarkt eingeladen. Viele Bürger sind dieser Einladung gefolgt und tummelten sich am Samstag zwischen 16 und 20 Uhr und am Sonntag zwischen 15 und 21 Uhr auf dem Rathausvorplatz sowie im Foyer des Rathauses vor den vielen weihnachtlich dekorierten Ständen mit ihren reichhaltigen Angeboten und verlockenden Düften.

Im Foyer beeindruckte wie im vorigen Jahr der Stand von Brigitte Blaul mit Bildern in Serviettentechnik mit Acrylfarben und Spachtelmasse, die sie auch individuell nach den Wünschen ihrer Kundschaft anfertigt. Die Mutterstadterin zeigt besonderen Einfallsreichtum mit den Bildern in denen sie Naturalien, wie zum Beispiel Kaffeebohnen oder getrocknete Zitronenscheiben mit einbezieht.

Am Stand der Evangelischen Freikirche konnte man von der Bibel bis hin zum Kalender und Bilderbüchern für die Kleinen aus einem breiten Angebot wählen.

Am gemeinsamen Stand des Missionsausschusses der katholischen Kirchengemeinde und des Vereins Initiative "Eine Welt" e.V. hatte man Gelegenheit fair gehandelte Produkte wie Kaffee, feine Gewürze und Schokolade zu kaufen. Das ganze Jahr über sind diese Produkte im kleinen "Weltladen" in der Oggersheimer Straße 17 zu erwerben. Handgemachte Geldbeutel und Ledertaschen aus Indien, El Salvador und Mexiko erweiterten das Angebot des "Fair-Kauf"-Standes.

Handgestrickte Socken in allen Größen und Farben, Kuschelschals, Patchworktopflappen in Katzenkopf- oder Apfelform sowie Schwimm- und Duftkerzen gehörten zum reichhaltigen Angebot des Weihnachtsmarktes. Schmuck, wie Ohrringe und Armbänder aus Silber und Gold aus den Anden waren bei den Damen gefragt.

Am Stand von Evelyn Hartlieb aus Limburgerhof konnte man Seidenkrawatten, Seidenschals und handgefertigten Schmuck aus Stein, wie Ketten und Anhänger, erwerben.

Der Stand von www.kartonbau.de beeindruckte mit seinen Gebäuden aus Karton, an dem man auch Mappen mit Bastelbögen kaufen konnte. Vom Mannheimer Wasserturm über die Wartburg bis hin zur Tower Bridge waren berühmte und weniger berühmte Gebäude zu bewundern.

Auch Fensterschmuck in Tiffany-Glastechnik und Glasschalen konnte man im Rathausfoyer erwerben.

Auf dem Rathausvorplatz freuten sich die Kinder ganz besonders am bunten Gutselstand von Endlich/Jockers, an dem man süße Kinderwünsche erfüllen konnte.

Zur Stärkung der Erwachsenen gab es Stände von Mutterstadter Vereinen mit Steaks, Hausmacher Bratwurst mit Pommes, Schmalz- oder Käsebrot und Omas heiße Dampfnudeln mit wahlweise Wein- oder Vanillesoße. Glühwein und Kinderpunsch dufteten genauso gut wie der Tee- und Gewürzwagen von Familie Wambsgaß aus Ludwigshafen, an dem es nicht nur Gewürze und verschiedene Teesorten gab, sondern auch Bienenhonig. Ebenso konnte man einen "Gourmetfladen" zum Glühwein beim Förderverein der freiwilligen Feuerwehr oder Erbsensuppe mit Wurst und Brötchen beim Gesangverein Germania 1877 e.V. genießen.

Besonders gut war auch der Obstweinpunsch aus roter und schwarzer Johannisbeere. Der LTC Mutterstadt bot Sportlerpunsch, Waffeln und Kaffee.

Familie Frühling aus Mutterstadt verkaufte handgefertigte Holzlaternenunikate, die auch das ganze Jahr über bei ihnen erworben werden können. Außerdem in diesem Jahr neu der so genannte "Zwitscherkasten", der als Vogelhäuschen getarnt ein guter Aufbewahrungsort für feinen Likör ist.

Selbst gemachte Ringe und Ohrringe aus altem Silberbesteck, handbemaltes, spülmaschinengeeignetes Porzellan und schönen Christbaumschmuck aus Keramik konnte man am Stand der Künstlerinnen Elke Wilmsmann aus Mutterstadt, Anette Schaffner aus Neustadt und Isabel Rodrigues-Konrad aus Speyer erwerben.

D-Phone-Laser war wieder mit aus Holz gelaserten Christbaumanhängern dabei, außerdem wurde Obstweinpunsch ausgeschenkt.

Ganz besonders schön war es, unsere polnischen Freunde aus der Partnerstadt Praszka auf dem Mutterstadter Weihnachtsmarkt begrüßen zu können. Eine Delegation aus sieben Leuten war am ersten Adventswochenende auch in diesem Jahr mit einem Stand vertreten, an dem sie polnische Spezialitäten wie Bigos, Krakauer und Flaczki-Suppe anboten.

Am nächsten Wochenende werden uns die französischen Freunde aus der Partnerstadt Oignies mit Köstlichkeiten aus ihrer Heimat an einem Stand verwöhnen.

Für die richtige Adventsstimmung auf dem Rathausvorplatz sorgte Heinrich Cuntz aus Ludwigshafen, indem er auf seiner Drehorgel Weihnachtslieder spielte.

Der historische Verein lud in die historische Backstube im Erdgeschoss des alten Rathauses ein. Hier konnte man gemütlich bei einem Stück Kuchen oder Sterntorte verweilen und sich eine der vielen hausgemachten Marmeladen aus Apfel mit Zimt oder Birne mit Anis mitnehmen. Die leckeren Zimtwaffeln dufteten mit dem selbst gemachten Gebäck und den Lebkuchen um die Wette. Hier gab es auch das Mutterstadter Buch von Erwin Renner und Wilhelm Heil zu erwerben, schöne Holzanhänger in Stern- oder Glockenform aus der Hand von Herrn Werner Wiesenbach und genähte Tannenbaumanhänger. Die Leiterin der Volkstanzgruppe des historischen Vereins Eva-Maria Auer bastelte mit den Kindern Fensterbilder aus Tonpapier.

Pünktlich um 17.30 Uhr spielte die Blaskapelle Mutterstadt auf dem Rathaus-Balkon. Bürgermeister Hans-Dieter Schneider begrüßte die ersten Besucher des diesjährigen Mutterstadter Weihnachtsmarktes auf dem Rathausvorplatz.

Sein Dank galt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes, die in den letzten Tagen die kleine Budenstadt auf dem Rathausvorplatz aufgebaut hatten sowie allen, die an der Organisation und Gestaltung des Weihnachtsmarktes beteiligt waren. Der Bürgermeister freute sich besonders über die polnischen Freunde aus der Partnergemeinde Praszka, die an diesem Wochenende an einem Stand Spezialitäten aus ihrer Heimat anboten und verwies gleichzeitig auf die französischen Freunde aus der Partnerstadt Oignies, die am nächsten Wochenende mit einem Stand vertreten sein werden. Hans-Dieter Schneider lud zu einem gemütlichen Bummel durch die kleine Budenstadt sowie durch das alte und neue Rathaus ein. Sicher werde man schnell fündig werden und ein hübsches Geschenk, Weihnachtsschmuck für die eigenen vier Wände oder leckere Spezialitäten entdecken.

Die Adventszeit soll uns auf Weihnachten einstimmen, denn schließlich bedeute Advent Ankunft und diene der Vorbereitung auf das große Fest, die Geburt unseres Heilands Jesus Christus am 24. Dezember. Gerade auch in dieser Zeit sollten wir offen sein für Bitten um Hilfe, wo es in unserem Lande immer noch viele Leute ohne Arbeitsplatz, Bedürftige und Kranke gäbe. An seine Mitmenschen zu denken, gehöre für unser Verständnis zu Weihnachten einfach dazu. In diesem Sinne wünschte der Bürgermeister allen Besuchern eine festliche Adventsstimmung, viele köstliche Genüsse sowie freudige Überraschungen beim Rundgang und nicht zuletzt eine geruhsame, friedvolle Weihnachtszeit. Hiermit wurde der 21. Mutterstadter Weihnachtsmarkt eröffnet. Nach dem Applaus spielten die Bläser weihnachtliche Weisen. Um 18.30 Uhr übernahm der Chor des Männergesangsvereins "Liederkrantz" zusammen mit dem Gesangsverein "Vorwärts" aus Maudach die weitere Eröffnung.

Am Sonntag, den 02.12. spielte ab 17.30 Uhr das Jugendorchester des Handharmonika-Clubs, ab 18.30 Uhr gaben die Sänger des Crescendo-Chors ihr Können zum Besten. Zum Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen, sich abseits vom Einkaufsstress auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen zu lassen. Geöffnet ist er Weihnachtsmarkt am Samstag, den 8.12. von 16 bis 20 Uhr und am Sonntag, den 9.12. von 15 bis 21 Uhr. Am Samstag, den 08.12. dürfen sich die Besucher des Weihnachtsmarktes auf die Mutterstadter Kinderchöre "Sternschnuppen" und Singschule "St. Medardus", die ab 17.30 Uhr singen werden, freuen. Den Abschluss des diesjährigen Programms zum Weihnachtsmarkt haben am Sonntag, den 9.12. um 17.30 Uhr die Evangelische Freikirche und um 18.30 Uhr der Männergesangsverein "Frohsinn" übernommen.

(Amtsblatt vom 06. Dezember 2007)
(Text: Miriam Hauk, Bilder: Gerd Deffner)





